



Information:

Unfälle im Haushalt – Erste Hilfe

Erste Hilfe bei Unfällen im Haushalt kann **lebenswichtig** sein. Deshalb beachten sind folgende Tipps für **Unfällen durch elektrischem Strom, Verbrennungen, Verätzungen und Vergiftungen**:

Erste Hilfe bei Unfällen durch elektrischen Strom

- Erkennen** - Muskelverkrampfung, solange Stromeinwirkung besteht
- an den Ein- und Austrittsstellen des Stroms entstehen Verbrennungen mit Brandwunden, sog. Strommarken
- Gefahren** - Bewusstlosigkeit
- Atemstillstand
- Herzstillstand
- Eigen- und Fremdgefährdung ausschließen
- Strom unterbrechen
- Basiskontrollen durchführen (Vitalfunktionen überprüfen), dann Maßnahmen nach Notwendigkeit
- Notruf veranlassen
- Maßnahmen** - nach Beseitigung der akuten Lebensgefahr Brandwunden keimfrei bedecken
- jegliche Anstrengung beim Betroffenen vermeiden
Bei Stromunfällen besteht immer die Gefahr des Herzstillstandes!
Bei Hochspannung (über 1000 Volt): Hochspannungsanlagen sind durch besondere Warnschilder gekennzeichnet.
Eine Abschaltung kann hier nur von Fachpersonal vorgenommen werden !
- wichtig** Eigenschutz beachten!

Erste Hilfe bei Verbrennungen:

- Ursachen** - Flammen
- glühendes Metall
- Sonneneinstrahlung
- Strom -und Blitzschlag
- heiße Flüssigkeiten
- Dampf
- Erkennen** - Schwellung
- Hautrötung
- Blasenbildung
- Zerstörung der Haut

Gefahren

- Schock durch Flüssigkeitsverlust und Schmerzen
- Infektion
- sofortige ausgiebige Kühlung durch kaltes Wasser bis zum Abklingen der Schmerzen
- Schockmaßnahmen
- Notruf veranlassen
- keimfreie Versorgung mittels Verbandtuches:
aus der Umhüllung nehmen, nur an den blauen Bändern anfassen, mit Pflaster auf gesunder Hautpartie befestigen

zusätzliche Maßnahmen:

bei **Verbrühungen**

- durchtränkte, nicht auf der Haut haftende Kleidung rasch, aber vorsichtig entfernen

bei **großflächigen Verbrennungen:**

- Kühlung mit feuchten Tüchern, nicht mit fließendem, kaltem Wasser

bei **Verbrennungen im Mund -und Rachenraum:**

- Kühlung von außen
- mit kaltem Wasser gurgeln
- Eiswürfel lutschen lassen

bei **Verbrennungen durch heiße Stoffe:**

- Eigenschutz beachten
- auf Kleidung haftende Brandstoffe sofort entfernen
- auf der Haut haftende Brandstoffe belassen

bei **brennender Kleidung:**

- Fluchtbewegung stoppen
- Flammen ersticken

Erste Hilfe bei Verätzungen:

- unbedingt Eigenschutz beachten
- Allgemeine Maßnahmen** - schnell handeln
- betroffenen Bereich spülen
- Notruf veranlassen

bei **Verätzungen der Haut:**

- betroffene Kleidungsstücke sofort entfernen
- wenn kein Wasser vorhanden ist, ätzende Stoffe abtupfen
- Wunden mit Brandwundenverbandmittel bedecken

bei **Verätzungen des Verdauungstraktes:**

- Mund ausspülen
- in kleinen Schlucken Wasser trinken lassen

Zusätzliche Maßnahmen

- beruhigen
- nicht zum Erbrechen bringen
- Vitalfunktionen kontrollieren und Maßnahmen nach Notwendigkeit durchführen
- bei Verätzungen der Augen:**
- Augen spülen
- beide Augen mittels Dreiecktuchkrawatte und Mullkompressen versorgen und damit ruhigstellen
- Betroffenen betreuen und führen

Erste Hilfe bei Vergiftungen:

- Erkennen** - Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

- plötzlich auftretende Schmerzen im Bauch
- Kopfschmerzen, Schwindelgefühl
- Bewusstseinsbeeinträchtigung / Bewusstlosigkeit
- Atemstörungen / Atemstillstand
- Herzstillstand
- vergiftete Personen unter Beachtung des Eigenschutzes retten und versorgen
- Gift entfernen oder verdünnen bzw. betroffene Person aus dem Gefahrenbereich retten
- Vitalfunktionen kontrollieren und Maßnahmen nach Notwendigkeit durchführen

Notruf veranlassen:

- Allgemeine** - *technisches Gerät und Personal zur Rettung anfordern,*
- Maßnahmen** - *Alter der verunglückten Person angeben,*
 - *Art und evtl. Konzentration des Giftes nennen, -*
 - *Zeitpunkt der Vergiftung festhalten,*
 - *Anzeichen der Vergiftung aufzählen, bereits durchgeführte Maßnahmen darstellen*
 - wenn möglich Giftreste, Erbrochenes oder Verpackungen von Giftresten sicherstellen
 - Hinweise von Augenzeugen aufnehmen